

Die Epagneul de Saint Usuge Seiten

Nachruf

Wir trauern um

Serge Bey

Mit ihm verlieren wir den unermüdlichen Förderer der Rasse Epagneul de Saint Usuge.

1978 übernahm er die Belange rund um die Rasse. Durch sein Bestreben wurde 1990 der Club L'Épagneul de Saint Usuge gegründet, der Rassestandard festgelegt und 2003 die Rasse auf nationaler Ebene in Frankreich anerkannt. Im Oktober des gleichen Jahres wurde die FCI-Anerkennung beantragt. Seine Zuchtstätte war für rassetypische Hunde bekannt. Er unterstützte das Bekanntwerden des Usuge über die Landesgrenzen hinweg und er galt als großartiger Gastgeber für uns aus Deutschland angereisten Hundeführer während der Veranstaltungen in Frankreich.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten und sein Lebenswerk ehren, achten und weiterführen.



Fotos von der Internetseite des Clubs

Serge Bey im Jahre 2002 nach der TAN (mit einigen Usuge anlässlich eines Gruppenfotos)
und im August 2017 (mit dem Sieger der „Trophée Serge Bey“)

Die Epagneul de Saint Usuge Seiten

Als wir vom Tode Serge Beys Kenntnis erhielten, gaben wir diese Information zügig weiter. So war es möglich, dass die Eheleute Rheinländer aus Süddeutschland an der Trauerfeier, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Dorfkirche in Savigny en Revermont, teilnehmen konnten. In nächster Nähe zum aufgebahrten Sarg saß die Familie: Ehefrau, Kinder und Enkel sowie seine Usuge-Hündin. Der Club L'Épagneul de Saint Usuge war mit sehr vielen Mitgliedern vertreten. Ebenso waren viele Freunde, Nachbarn und Wegbegleiter gekommen, so dass auch vor der Kirche viele Menschen am Trauergottesdienst teilnahmen. Die Seelsorgerin würdigte seine ehrenamtliche Arbeit zum Erhalt und Bekanntwerden der Rasse, die Serge Bey als Lebensaufgabe ausfüllte. Nach dem Gottesdienst wurde er auf dem Friedhof neben der Kirche zur letzten Ruhe getragen. Dieses geschah im Kreise der engsten Familie und seiner Hündin.

Beim nächsten Treffen in Savigny en Revermont wird bestimmt eine deutsche Delegation seine letzte Ruhestätte aufsuchen und Seiner gedenken.



Termine

Messe „Jagd und Hund“	Dortmund	30.01. – 04.02.2018
Spéciales de races	Perigueux (F)	10. + 11.03.2018
VBBFI JHV	27245 Kirchdorf	13.04.2018
TAN und Regionale Élevage 2018	Bexbach u. Umgebung	6. +7.10.2018

Homepage

www.st-usuge-jagdhunde-fuer-alle-faelle.de

Wurfplanungen 2018

Für das Jahr 2018 sind folgende Würfe außerhalb Frankreichs geplant:

Deutschland: HIKARA vom Vliesbachtal (Besitzer A. Köpper) – Rüde noch nicht genau festgelegt



Niederlande: LUCILLE du Sentier de la Capucinière (Besitzer P. Stobbe) – IBBE Út de grutte Warnser



Schweiz: LEGRA (Besitzer S. Waser) – Rüde noch nicht genau festgelegt



Nach einem eher schwachen Zucht-Jahr 2017 für den Usuge ist für 2018 einiges geplant. Drei typische Hündinnen, die jagdlich einiges zu bieten haben, sozialverträglich sind und alle in Familien mit Kindern zu Hause sind, sollen für den Fortbestand der Rasse eingesetzt werden. Für alle drei wurden durch den Zuchtwart Charles Magny genetisch passende Rüden herausgesucht. Bei einem Welpenwunsch dürfen Sie sich gerne an die oben genannte E-Mail-Adresse wenden, Sie erhalten dann die Kontaktdaten.

Impressionen aus dem Jahr 2017



Epagneul Pont Audemer, Epagneul Picard und Epagneul de Saint Usuge (von links nach rechts) während der Jahreshauptversammlung im April in Hessen.



Waidmannsheil zu Beginn
↓ der Bockjagd im Münsterland.



Foto: Batüland



Usuge-Treffen in Sinn-Fleisbach. Mit dabei Hunde aus Frankreich, der Schweiz, den Niederlanden und Deutschland.



Foto: Waser

Nach intensivem Training und bestandener Prüfung kam der erste Einsatz als Nachsuchenhund. LEGRA mit Gams in den Schweizer Alpen.



Foto: JMS



Da es sehr wenige Welpen gab in 2017 war es nicht möglich alle Welpen-Wünsche zu erfüllen. N'GUSTAV und NELSON konnten zu ihren Familien nach Deutschland kommen und NAVEEN hat ein neues Zuhause in der Schweiz gefunden.

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Einige unserer treuen Begleiter gingen über die Regenbogenbrücke. GASTON, SYRAH, VOYOU und alle anderen werden in unseren Herzen ewig Platz haben.